



Sanipol Sp. z o.o.

ul. Poznańska 106 * 66-300 Międzyrzecz, Polen

Tel.: +48 95 742 7000, +48 95 742 7017 * Fax: +48 95 742 7010

www.sanipol.pl * info@sanipol.pl

ANLEITUNG

DER INSTANDHALTUNG UND GARANTIEBEDINGUNGEN FÜR WÄNDE IM SYSTEM SANIPOL®V20

Das System der Sanitärkabinen **SANIPOL®** wird ausschließlich in Räumen mit normaler Temperatur und Luftfeuchtigkeit eingesetzt, wobei für eine ausreichende Schwerkraftlüftung oder mechanische Lüftung in den Räumen gesorgt werden muss, in denen diese Kabinen montiert werden.

Instandhaltungs- und Garantiebedingungen:

a) Bänder:

- Alle 6 Monate mit Trockenfett oder anderen Schmierstoffen behandeln

b) Drücker, Rosetten und Schlösser:

- Alle 6 Monate das Axialspiel des Riegels/Schlusses und der Rosette prüfen
- Alle 6 Monate die Zipfel (Schloss/Riegel) mit Schmierfett oder anderen Schmierstoffen behandeln

c) Wand- und Türoberflächen:

- Mit handelsüblichen Reinigungsmitteln nach ihrer Gebrauchsanweisung instandhalten (mit einem feuchten Tuch sanft reinigen und **trocken reiben**)
- Bei hartnäckigen Verschmutzungen der Wände Reinigungsmilch nach Gebrauchsanweisung einsetzen, nicht zu intensiv reiben, sodass keine Beschädigung der Oberfläche verursacht wird

d) Aluminiumprofile:

- Die Oberflächen der Aluminiumprofile mit handelsüblichen Reinigungsmitteln nach ihrer Gebrauchsanweisung regelmäßig reinigen

e) Elemente aus nichtrostendem Stahl (Bänder, Drücker, Füße):

Nichtrostender Stahl ist ganzflächig mit korrosionsschützender Oxidschicht beschichtet. Zur Erhaltung des ursprünglichen Erscheinungsbilds und der ursprünglichen Korrosionsbeständigkeit von Stahl sind folgende Hinweise zu beachten:

- Nichtrostenden Stahl vor jedweden Kontakt mit Kohlenstahl schützen, sauberes Fachwerkzeug für nichtrostenden Stahl verwenden.
- Beim Reinigen Bürsten aus nichtrostendem Stahl oder speziellen Textilien einsetzen.
- Bei der pneumatischen Strahlreinigung keine Kugeln einsetzen, mit denen vorher Kohlenstahl gereinigt wurde.
- Zum Entfernen von abgesetztem Zementmörtel keine Salzsäure verwenden, der Mörtel ist vor dem Aushärten mit kaltem Wasser abzuspülen.

Die Sanitärkabinen niemals mit Druckreinigern reinigen.

VORBEUGENDES SPÜLEN MIT WASSER

Für ein stets attraktives Erscheinungsbild von Elementen aus nichtrostendem Stahl sollten diese regelmäßig gewaschen werden. Die Oberfläche am besten mit einem feuchten Tuch mit warmem Wasser und einem sanften Reinigungsmittel abwischen. Anschließend dieselbe Tätigkeit ohne Anwendung chemischer Stoffe wiederholen, anschließend trocken reiben!



Sanipol Sp. z o.o.

ul. Poznańska 106 * 66-300 Międzyrzecz, Polen

Tel.: +48 95 742 7000, +48 95 742 7017 * Fax: +48 95 742 7010

www.sanipol.pl * info@sanipol.pl

Das Erscheinungsbild der Oberfläche kann mit Pflegemitteln für nichtrostenden Stahl verbessert werden.

Das Abwaschen sollte Verschmutzungen und Ablagerungen entfernen, die, wenn sie zu lange auf der Oberfläche von nichtrostendem Stahl verbleiben, Korrosion und Mattwerden der Oberfläche verursachen können.

In stark verschmutzter Umgebung sollte die Reinigung häufiger stattfinden. Die Reinigungsintervall ist versuchsweise zu ermitteln.

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN:

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- Hochziehen auf den Oberkanten über der Türöffnungen und Einbauwänden,
- Fahren und Schaukeln auf der Tür oder anderen Einbauelementen,
- Beschädigungen aus Einschlag, Treten etc.
- Andere mechanische Beschädigungen und Beschädigungen aus unsachgemäßer Verwendung,
- Verformungen und andere Beschädigungen aufgrund von mangelhafter, nicht effizienter oder nicht funktionsfähiger Lüftung,
- Eigenständige Instandsetzung, Abänderung oder konstruktionstechnische Modifizierung des Produkts durch den Nutzer oder andere nicht bevollmächtigte Personen,
- Mechanische, thermische, chemische Beschädigungen oder zweckmäßige Beschädigung der Kabine,
- Qualitätsverlust des Produkts durch seinen natürlichen Verschleiß, z.B. Risse auf der Kabinenoberfläche und andere Gebrauchsspuren

Diese Anleitung ist dem wartungszuständigen Personal vorzulegen.

Die Nichteinhaltung dieser Empfehlungen bewirkt den automatischen Verlust der Garantie und mögliche Nichtberücksichtigung von Reklamationsansprüchen.